

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich XXIII. von Reuß-Lobenstein an August Hermann Francke.

Heinrich XXIII., Reuß-Lobenstein, Prinz

Pölzig, 23.01.1721-28.01.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180715)

Hölzig, dunkelbraun: izri.

[illegible]

Van 24^{ten} brachten wir um 8 Uhr des morgens von Ralswiek in die
man das Fahren auf, mit der Frau Graf Jentich, seinen Offizieren,
und Kammern gegen 2 Uhr Nachmittags nach Zitz, da wir uns im
Lorenbau mit Gebet, Singen und Lesung göttlicher Worte zu
Warten, wie dasen das 5, 6, 7, und 8. Tag: der Hg: Römer, in
seiner Seite steht; das uns Donnerstag die Zeit von 8 bis 2 Uhr Nachm;
nicht lang verweilt, und saßen in dem 6 Stübchen des nicht mehr
als 2. Stübchen zu sitzen. In Zitz stiegen wir 1. Stübchen, das
in einem Hofe nach dem Nachen, stieg, seinen Umhang zu
entbinden, da er ihm oben in der Fülle angelassen, und eine große
so Anzahl Kinder in seiner Fülle abgesetzt genommen, wie er aus dem Hof
nach, so saßen, das jetzt bei 60 Kindern in der Fülle waren, die Kammern
aber, so ungleich in der Zahl, bald waren einige Stücken viel Kinder
in der Fülle, bald aber waren gar wenige, das er sehr wenig Nutzen

[illegible]

[illegible]

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN

[illegible]

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, likely a letter or manuscript page.]

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, continuing from the top section.]

Monsieur

Monsieur August Her,
Mann Franke Professor
en theologie a Halle